

**Kurztitel**

Dachdecker-Meisterprüfungsordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 96/1981

**§/Artikel/Anlage**

§ 2

**Inkrafttretensdatum**

01.08.1981

**Außerkrafttretensdatum**

31.01.2004

**Beachte**

Auf Grund der Übergangsbestimmung des § 375 Abs. 1 Z 74 GewO 1994 mit Ablauf des 31. Jänner 2004 außer Kraft getreten.

**Text****Fachlich-praktischer Teil der Meisterprüfung**

§ 2. (1) Der fachlich-praktische Teil der Meisterprüfung umfaßt die Ausführung von Meisterarbeiten (Abs. 2) zum Nachweis folgender Fertigkeiten:

1. Einteilen des Deckverbandes,
2. Behauen des Materials,
3. Befestigen des Deckmaterials zur Herstellung von zwei Runddeckungen (in Form von Rundgaupen und Ichsen) in Asbestzement oder Schiefer und der speziellen Anschlüsse,
4. Eindecken mit Ziegeln in Form von Ichsen und Fledermausgaupen.

(2) Entsprechend der Aufgabenstellung durch die Meisterprüfungskommission sind auszuführen:

1. Meisterarbeiten, die der Anfertigung eines Prüfungsstückes dienen, sowie
2. gegebenenfalls auch Meisterarbeiten zum Nachweis jener Fertigkeiten (Abs. 1), die bei den unter Z 1 fallenden Meisterarbeiten nicht nachgewiesen werden können.

(3) Die Ausführung der Meisterarbeiten muß vom Prüfling in 15 Stunden erwartet werden können. Der fachlich-praktische Teil der Meisterprüfung ist nach 16 Stunden zu beenden.